

4. DIE SIMBRUNNERQUELLE Kraftplatz „Wasser“ (St. Peter am Wimberg)

Einst flossen vom Lüftnerberg sieben Quellen, die dem Simbrunnerhof ihren Namen gaben. Heute fließt nur mehr eine Quelle, die unterhalb des Lüftnerberges und unterhalb der „Feenwiese“ nahe des Weges unscheinbar austritt. Diese Quelle dürfte im westlichen Gipfelbereich entspringen und fließt als Wasserader über die „Feenwiese“.

Das Wasser fließt derzeit aus einem schwarzen Plastikrohr. Es wäre für das Wasser besser, wenn man ein Holzrohr verwenden und den Quellbereich schön gestalten würde. Das Wasser könnte in ein Brunnengefäß oder Grander fließen. Vielleicht könnte auch eine Hundetränke gestaltet werden.



Von den Energien des Lüftnerberges bekommt dieses Wasser seine Energie mit einer Intensität von 12.000 Bovis-Einheiten. Das Wasser fördert bei den Frauen den Dünndarm-Meridian (Freude). Die übrigen Quellen müssten gesucht werden, ob sie heute wieder ergraben werden könnten. Die Energien sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

Quelle	Energie-Intensität Bovis-Einheiten	Frauen	Männer
		Meridian	Meridian
1	12.000	Dünndarm	---
2	10.000	---	Leber
3	10.000	---	Lunge
4	10.000	Milz	---
5	11.000	---	Milz
6	10.500	---	Dickdarm
7	10.000	Dünndarm	---

Allgemeines - Kraftplatz „Wasser“

Wasser ist eines der wichtigsten Urstoffe unserer Erde. Nur durch Wasser ist Leben auf unserer Erde möglich. Frisches Quellwasser ist ein Lebenselixier für den Menschen, der zu etwa 75 % aus Wasser besteht. Er benötigt Wasser nicht nur für den Stoffwechsel und den Magensaft, sondern das Wasser dient dem Menschen vor allem als Informationsspeicher. Hier ist das zelluläre und interzelluläre Wasser gemeint. So ist für den Menschen außer dem Mineralstoffgehalt des Wassers insbesondere die Energie-Intensität und die Information des Wasser lebensnotwendig.

Besitzt das Wasser eine energie-aufbauende Energie-Intensität ab 6.500 Bovis-Einheiten, so trägt das Wasser für eine hohe Vitalität des Menschen und für einen guten Stoffwechsel bei. Bei den energie-abziehenden Wässern muss der Mensch Energie aufwenden, um das Wasser nützen zu können. Bei „heilenden“ und „Heiligen Bründln“ können wir solch gutes Wasser schöpfen.